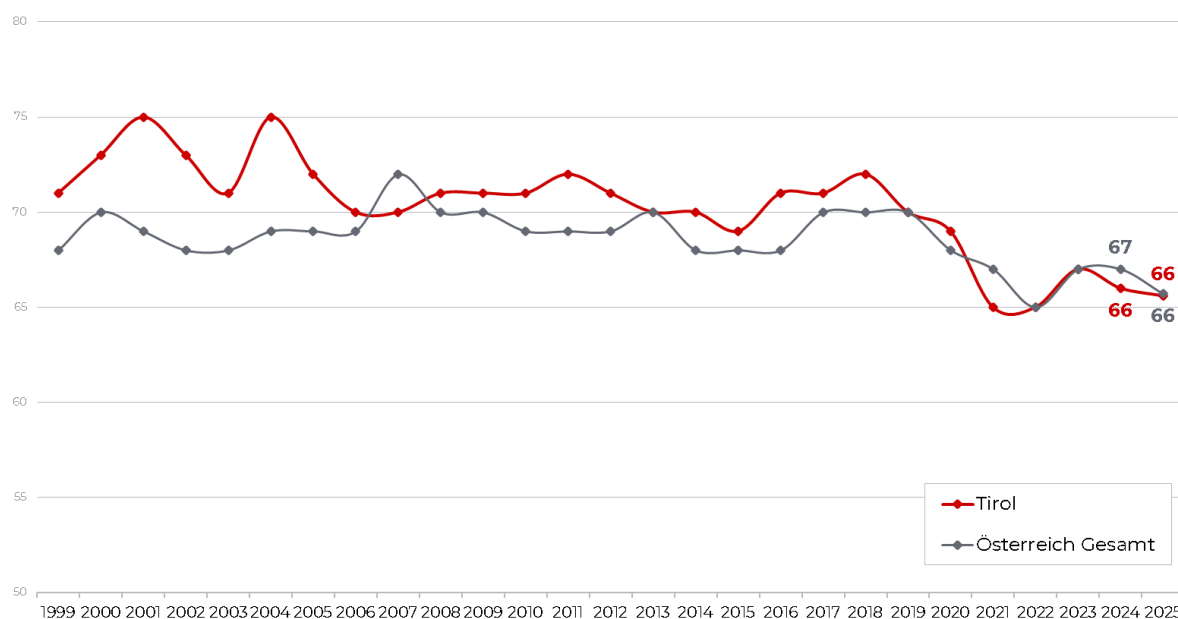


Arbeitsklima Index Tirol 2025

Die trübe wirtschaftliche Gesamtsituation und die Unsicherheit in einigen Branchen und Bereichen der Arbeitswelt macht den Beschäftigten in Tirol (auch weiterhin) zu schaffen und führt zu einer Stagnation des Arbeitsklimas auf niedrigem Niveau. So bleibt der Arbeitsklima Index in Tirol 2025 mit 66 Punkten unverändert. In Gesamtösterreich ist hingegen ein leichter Rückgang von 67 auf 66 Punkte zu beobachten. Damit fällt die Entwicklung in Tirol etwas günstiger aus als im gesamtösterreichischen Durchschnitt, auch wenn das absolute Niveau im historischen Vergleich mit den Jahren vor 2020 nach wie vor sehr niedrig bzw. stark eingetrübt ist.



Der **Teilindex Arbeit** bleibt mit 70 Punkten stabil, in Gesamtösterreich sinkt dieser leicht von 72 auf 71 Punkte. Insgesamt zeigt sich in Tirol eine zum Vorjahr stabile Arbeitszufriedenheit, die immer noch deutlich unter dem Niveau vor 2020 liegt. Innerhalb Tirols verbessern sich die Berufszufriedenheit und die Zufriedenheit mit der Zeiteinteilung leicht. Gleichzeitig steigen die Belastungswerte für psychischen Stress, für Isolation am Arbeitsplatz und für physische Belastungen um je einen Punkt im Vergleich zum Vorjahr. Das nach wie vor relativ hohe Niveau an psychischen und physischen Belastungen könnte ebenfalls mit der unsicheren Konjunkturlage und der Unsicherheit in vielen Branchen in Zusammenhang stehen. In Phasen schwacher Konjunktur reagieren Betriebe häufig mit Arbeitsverdichtung und Zurückhaltung bei Neueinstellungen.

Der **Teilindex Betrieb** steigt in Tirol von 67 auf 68 Punkte und entwickelt sich damit günstiger als in Gesamtösterreich, wo ein Rückgang von 69 auf 68 Punkte zu verzeichnen ist. Besonders positiv wirken positivere Einschätzungen der betrieblichen Sozialleistungen. Die Zuversicht im Hinblick auf die wirtschaftliche Zukunft des Unternehmens fällt mit 63 Punkten ebenfalls etwas positiver aus als zuletzt (2024: 62 Punkte), bleibt aber pessimistischer als 2023 (67 Punkte).

Der **Teilindex Gesellschaft** sinkt in Tirol von 61 auf 60 Punkte und folgt damit dem gesamtösterreichischen Abwärtstrend, der allerdings stärker ausfällt (62 auf 60 Punkte).

Ausschlaggebend ist vor allem der Rückgang des Optimismus für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in Österreich, während die Einschätzung des eigenen gesellschaftlichen Status stabil bleibt.

Der **Teilindex Erwartungen** bleibt in Tirol von 2024 auf 2025 mit 60 Punkten stabil und weiterhin höher als im österreichweiten Schnitt. Österreichweit sinkt der Wert sogar von 58 auf 57 Punkte, 2023 waren es noch 59 Punkte. In Tirol steigen die Zufriedenheit mit den eigenen Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten von 61 auf 62 Punkte leicht an, gleichzeitig verschlechtern sich die Einschätzungen der Arbeitsmarktchancen von 60 auf 56 Punkte.

